



Workshop: Kind sein. Wie geschlechtersensible Pädagogik gelingen kann

Inhalt:

Im ersten Teil des Workshops geht es um die Grundlagen der geschlechtersensiblen Pädagogik. Was genau ist das und warum ist es wichtig, das eigene pädagogische Handeln geschlechtersensibel zu gestalten? Es geht um Geschlechternormen, Sprache und Medien. Im weiteren Verlauf des Workshops wird eine Selbstreflexion und eine intensive Auseinandersetzung mit den eigenen erlernten Denkmustern angeregt. Mit Methoden aus der Theater- und Kulturpädagogik sprechen wir den Körper ebenso an wie den Kopf, um nachhaltiges Lernen - beziehungsweise Verlernen - zu ermöglichen.

Abschließend werden konkrete Handlungsmöglichkeiten für den pädagogischen Alltag erarbeitet.

Der Workshop vermittelt Sicherheit im Umgang mit Kindern und Jugendlichen in Bezug auf Geschlecht, auch und besonders mit geschlechterdiversen, also trans, nonbinären und intergeschlechtlichen Kindern und Jugendlichen.

Referent*innen:

Anna Kallage & Han Ott, die Mücke - ein machtkritisches Bildungskollektiv aus Leipzig

[die mücke - ein Kollektiv für machtkritische Bildungsarbeit und Prozessbegleitung aus Leipzig](#)

Kontakt:

Jan-Robin Bürger (Verwaltung) 0531 12045712 Email: jan-robin.buerger@awo-bs.de



Beginn

03.05.2024
09:00 Uhr

Ort

AWO Jugend-und Erziehungshilfen, Damm
14/15, 38100 Braunschweig

Teilnahmegebühr für Mitarbeiter*innen

0 €

Teilnahmegebühr für Externe

100 €

Dauer

09-16 Uhr

[Anmeldung](#)

 [als PDF exportieren](#)